



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 217/2013

Erfurt, 28. August 2013

Im Jahr 2012 standen durchschnittlich mehr als 16 200 Betten in Thüringer Krankenhäusern für Behandlungen zur Verfügung

Im Jahr 2012 gab es in den 45 Thüringer Krankenhäusern 16 225 aufgestellte Betten. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik waren das 32 Betten mehr als ein Jahr zuvor. In der Zahl der aufgestellten Betten insgesamt waren 760 Intensivbetten und 117 Belegbetten enthalten.

Aus den Thüringer Krankenhäusern wurden 573 536 vollstationär behandelte Patienten nach durchschnittlich 7,9 Tagen entlassen. Ein Jahr zuvor waren es 568 731 Patienten mit einer durchschnittlichen Verweildauer von 8,0 Tagen. Im Vergleich dazu wurden im Jahr 2000 nach durchschnittlich 10,1 Tagen 517 961 Krankenhausfälle entlassen. Im Jahr 2012 betrug der Nutzungsgrad der Betten¹⁾ 76,3 Prozent und entsprach damit fast dem Vorjahresniveau (2011: 76,6 Prozent).

Fast 40 Prozent der vollstationär entlassenen Patienten (224 777 Fälle) wurde in der Inneren Medizin behandelt. Hier betrug die durchschnittliche Verweildauer 6,5 Tage und der Nutzungsgrad der Betten lag bei 78,4 Prozent.

Am Ende des Jahres 2012 waren in den Thüringer Krankenhäusern 4 498 hauptamtliche Ärzte beschäftigt. Das waren 114 Ärzte bzw. 2,6 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Damit setzt sich der Trend der angestellten Ärzte in Krankenhäusern weiter fort. Seit dem Jahr 2000 stieg die Zahl der Ärzte um mehr als ein Drittel (38,0 Prozent).

11 313 Personen im Pflegedienst betreuten die Kranken rund um die Uhr. Das waren 0,5 Prozent mehr als Ende des Jahres 2011 mit 11 254 Pflegepersonen. Im medizinisch-technischen Dienst kümmerten sich 4 723 Personen um die Patienten (+ 73 Personen bzw. 1,6 Prozent) und im Funktionsdienst waren es 3 601 Personen (+ 81 Personen bzw. 2,3 Prozent). Weitere 4 548 Beschäftigte der Krankenhäuser kümmerten sich als klinisches Hauspersonal oder im Wirtschafts- und Versorgungsdienst, im technischen Dienst, im Sonderdienst aber auch als sonstiges Personal und im Verwaltungsdienst um den reibungslosen Ablauf in den Häusern. Ein Jahr zuvor waren es 4 586 Personen.

1) Nutzungsgrad der Betten ist der prozentuale Ausdruck dafür, an wie vielen Tagen des Jahres ein Bett des Krankenhauses bestimmungsgemäß genutzt wird.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Weitere Auskünfte erteilt:
 Sigrid Langhammer
 Telefon: 0361 37-734517
 E-Mail: sigrid.langhammer@statistik.thueringen.de

Thüringer Krankenhäuser 2000, 2005, 2010 bis 2012
 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	2000	2005	2010	2011	2012
Anzahl der Krankenhäuser	53	46	42	45	45
Aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt	17 593	16 638	16 060	16 193	16 225
Aufgestellte Betten je 100 000 der Bevölkerung	720,7	709,5	716,5	727,0	747,5
Fallzahl	517 961	531 606	559 260	568 731	573 536
Entlassungen aus dem Krankenhaus	515 030	518 362	546 231	555 582	560 797
Patientenabgang durch Tod	12 814	12 906	13 257	13 062	13 160
Nutzungsgrad der Betten in Prozent	81,1	75,8	76,7	76,6	76,3
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	10,1	8,7	8,0	8,0	7,9
Hauptamtliche Ärzte					
Personen am 31.12.	3 258	3 634	4 148	4 384	4 498
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	3 273	3 460	3 884	4 047	4 164
Nichtärztliches Personal					
Personen am 31.12.	23 084	22 051	23 494	24 010	24 185
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	20 597	19 280 ¹⁾	20 168 ¹⁾	20 559 ¹⁾	20 779 ¹⁾
davon					
Pflegedienst					
Personen am 31.12.	10 405	10 076	10 828	11 254	11 313
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	9 717	8 889	9 308	9 553	9 684
medizinisch-technischer Dienst					
Personen am 31.12.	4 215	3 958	4 543	4 650	4 723
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	3 782	3 397	3 856	4 015	4 070
Funktionsdienst					
Personen am 31.12.	2 657	2 903	3 407	3 520	3 601
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	2 462	2 534	2 932	3 069	3 136
klinisches Hauspersonal					
Personen am 31.12.	631	382	336	346	327
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	546	312	247	239	241
Wirtschafts- und Versorgungsdienst					
Personen am 31.12.	1 703	1 341	1 185	1 183	1 142
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	1 476	1 173	1 010	1 042	995
technischer Dienst					
Personen am 31.12.	635	555	493	487	497
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	627	533	485	460	469
Verwaltungsdienst					
Personen am 31.12.	1 844	1 893	1 857	1 905	1 913
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	1 690	1 680	1 621	1 680	1 693
Sonderdienste					
Personen am 31.12.	161	204	127	147	146
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	143	125	107	123	131
sonstiges Personal					
Personen am 31.12.	833	739	718	518	523
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	153	638	604	379	360

1) ohne Schüler und Auszubildende

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
 Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
 E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)